

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5200 Brugg, 056 442 23 20, info@regional-brugg.ch

bewegungsraeume - brugg.ch

Capoeira für Kinder
mittwochs, 13:45 - 14:45
Michelle Santos 079 289 61 17

Capoeira für Jugendliche und Erwachsene
donnerstags, 17:30 - 18:45
Mestre Pinha 079 289 61 17

Yoga Ferien Teneriffa
Yoga und Ayurveda mit Marion und Marina vom 7. bis 14. Oktober
Marina Rothenbach 076 364 80 15

Komfortbett „Lift“
Jetzt zum Sonderpreis



- Das Anheben ermöglicht ein aufrechtes Verlassen des Bettes
- Sitz- und Liegeposition einfach per Knopfdruck verstellbar

MÖBEL-KINDLER-AG
moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

**Küchenbau
Haushaltsgeräte**



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

Jugendfestwurst – altbewährt und trotzdem ganz jugendlich.

Es ist wieder soweit: Speziell fürs Jugendfest produzieren wir wieder unsere Jugendfestwurst. Herzhaft im Geschmack kann die Wurst je nach Lust und Laune kalt oder heiss genossen werden. Natürlich ist sie auch ideal zum Grillieren.



Metzgerei
LÜTHI
Fleisch - Wurst - Spezialitäten
Holzgasse 1, 5212 Hausen AG
info@luethimetzgeri.ch

Hausen: Endlich wieder Jugendfest!

(A. R.) – Nach einem vierjährigen Unterbruch kann Hausen am Samstag, 1. Juli, endlich wieder ein Jugendfest feiern! Die Ansprache wird Andreas Lüscher (Bild), Chef der Regionalpolizei Brugg, halten – mehr zum Jugendfest Hausen S. 10, 11 + 12



Wir bekommen eine Kanti

Brugg-Windisch als neuer Mittelschulstandort vorgesehen



Die neue Kanti soll beim Bachthalen-Kreisel neben dem Fachhochschul-Campus entstehen und im Schuljahr 2035/2036 mit 44 Abteilungen starten – vorerst gilt es aber, noch so manche Hürde zu nehmen.

(A. R.) – «Der Stadtrat Brugg und der Gemeinderat Windisch nehmen mit Freude zur Kenntnis, dass der Regierungsrat den künftigen Raumbedarf der Aargauer Mittelschulen mit dem Ausbau der Alten Kantonsschule Aarau und der Kantonsschule Wohlen sowie dem Bau je einer neuen Kantonsschule in Lenzburg und Brugg-Windisch decken möchte.»

So kommentierten die Exekutiven den letzten Donnerstag vom Regierungsrat in die Anhörung geschickten Planungsbericht, was den Bau zweier zusätzlicher Kantonsschulen im Aargauer Mittelland anbelangt. Aus dem Planungsbericht geht hervor, dass sich der Standort Bachthalen in

Brugg-Windisch für die Errichtung einer Mittelschule bestens eignet. Er befindet sich nicht nur direkt am Bahnhof mit bestem Anschluss an den Fern- und Regionalverkehr, sondern auch in Gehdistanz zum Neumarkt Brugg und dem Zentrum Windisch mit einem vielfältigen Einkaufsangebot. Durch die unmittelbare Nachbarschaft zur Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) entstehen Synergien in Sachen Infrastruktur, Bildungskultur und Campusstimmung. «Der Stadt- und Gemeinderat sind der festen Überzeugung, dass eine Mittelschule das bestehende Bildungsangebot in der Region Brugg bereichert und Brugg-Windisch für die Mittelschülerinnen und -schüler hinsichtlich Erreichbarkeit und Infrastruktur einen attraktiven Standort bietet», freut man sich in Brugg-Windisch.

Den ganzen Sommer offen!

«Eusi Beiz!»

- ✓ Gutbürgerliche Küche
- ✓ Lauschige Gartenwirtschaft
- ✓ Beliebtes Ausflugslokal
- ✓ Familienfreundlich
- ✓ Grosser Festsaal

GASTHOF · FESTSAAL · GARTENWIRTSCHAFT
SCHENKENBERGERHOF
Gässli 4 · Thalheim · schenkenbergerhof.ch

Aktuell: Siedfleisch- und Ochsenmaul-Salat.

obrist
BERNINA-NÄHCENTER

Brugg & Frick
www.naehkultur.ch

made to create **BERNINA**



«Seinen Traum verfolgen – wie steinig der Weg auch sein mag»

Rutenzug Brugg (6. Juli): Jugendfestrednerin Elena Quirici (29), die im Brugger Ortsteil Schinznach-Bad ihre eigene Karateschule betreibt, im Gespräch

(A. R.) – Wie sorgt die Schinznacher Karateka dafür, dass es den Brugger Kindern während der Rede nicht langweilig wird? «Ich hoffe natürlich, dass ich sie als relativ junge Person mit meinen Worten erreiche – es wird für alle einen passenden Denkanstoss dabei haben. Unter anderem wird es darum gehen, dass man seinen Traum konsequent verfolgt, wie steinig dieser Weg auch sein mag», gibt Elena Quirici preis – aber noch nicht viel mehr.



Die Anfrage von Stadtschreiber Matthias Guggisberg sei eine riesengrosse Ehre gewesen, betont sie. Es mache sie stolz, sich an die jungen Schülerinnen und Schüler wenden und ihnen ihre Philosophie als Sportlerin weitergeben zu dürfen.

Fortsetzung Seite 3
Jugendfest-Vorschau, Teil 1: Seiten 3 – 8
Teil 2 folgt in der nächsten Ausgabe

Am 11. Juni gewann Elena Quirici das Weltelite-Turnier in Japan, am Freitag holte sie an den European Games in Polen Silber für die Schweiz – und auch am Jugendfest Brugg darf man sich auf einen medaillenverdächtigen Auftritt freuen.

Die Sonne am Himmel – und im Herzen

Lupfig: gelungenes Turnfest der durchführenden Vereine TV Lupfig, TV Scherz und DTV Lupfig-Scherz

(A. R.) – Das tolle Turnfest-Ambiente sorgte bei den rund 4800 Turnerinnen und Turnern ebenso für Gänsehaut-Feeling wie bei den zahlreichen Fans – und auch das Wetterglück der tüchtigen Organisatoren steuerte das Seine dazu bei, dass alle die Sonne im Herzen trugen.

«Tüend guet Sunnecrème istrüiche», war denn auch der meist gehörte Satz am Wochenende. Dass man ihn in verschiedensten Dialekten zu hören bekam – am schönsten klang er aus den Reihen der Turnvereine Seewis, Davos und Tamins – deutete zudem die überregionale Ausstrahlung des Anlasses an.

Fast ging das Bier aus
Eine willkommene Abkühlung auf dem Gelände, wo sich am Soft Ice-Stand eine Rekord-lange Schlange bildete, bot der Sprinkler-Regen beim Eingangstor. Wenig erstaunlich, dass es angesichts des durstigen Wetters auch in der «Hülshütte», so der Name des Bierzelts, hoch zu und her ging. Punkto Gerstensaft sind die Organisatoren übrigens knapp an einem Fiasko vorbeigeschrammt: Nur dank einer Notlieferung der Landi Maiengrün ging das Bier nicht aus. Ein cooler Hin- respektive Ausgucker war sodann jener Turm, der schon dem 777-Jahr-Jubiläum von Scherz gedient hatte. Jedenfalls konnte OK-Präsident Samuel Ruffli hochofrenet Bilanz ziehen: «Danke euch allen, dass ihr das Turnfest Lupfig-Scherz zu einer sensationellen Erinnerung gemacht habt» schwärmte er vor vielen Hundertschaften an der Schlussfeier, an welcher die Fahnenträger mit ihren Vereinswahrzeichen für eine farbenprächtige Kulisse sorgten. Tausende Applaus konnte da zudem die Damenriege Hausen für ihre buchstäblich glänzende Vorführung verbuchen (Bild rechts).

Oberflacher Jugend brillierte
Am Freitag standen die Mannschaftsspiele und der Turnwettkampf, am Samstag die Vereinswettkämpfe der Aktiven, Frauen, Männer und Senioren und am Sonntag die Vereinswettkämpfe der Jugend auf dem Programm. Spezielle Erwähnung verdient unter anderem der Stadtturnverein Brugg, der im Vereinswettkampf (Aktive 1-teilig) mit den Aktiven (2. Platz) und den Frauen (1. Platz) einen Doppelsieg holte – und eben der Turnfestsieg der Oberflacher Jugend, die mit einer historisch hohen Gesamtnote von 29,06 brillierte und sich mit grossem Abstand vor Holziken klassierte (28,60). Weitere Resultate unter

www.tflupfigscherz.ch



Wir sind Turnfest-Sieger! Beim Jugend-Vereinswettkampf schwang der STV Oberflachs oben aus.



Anmut plus Kraft gleich Geräteriege Schinznach-Dorf.



Ein Stimmungsbringer zum Finale: die Performance der Damenriege Hausen.

056 450 01 81 WWW.SANIBURKI.CH

**SANIBURKI
THOMAS BURKARD**

**ZEIGT DEM WASSER
DEN MEISTER.**



JEANNE G TEAM
COUTURE DESIGNER BOUTIQUE

Couture / Mode nach Mass
Designer: Le Tricot Perugia, Rossi, Louis and Mia, Nusco, Diego M

STAPFERSTRASSE 27, 5200 BRUGG
Termine unter:
056 441 96 65 / 079 400 20 80; jeanneg.ch



Vogelsang: Mittwochsmusik mit Marius Bear

(A. R.) – Die dritte Sommergarten-Saison mit ihrem stilistisch breiten und qualitativ hochstehenden Line-up hat schon mächtig Fahrt aufgenommen. Bestens dazu passt der Auftritt von Marius Bear von morgen Mittwoch, 28. Juni. Der 29-jährige Musiker aus dem Appenzell in der Schweiz verbindet das, was auf den ersten Blick eigentlich unvereinbar scheint: selbstbewusste Stärke, Verletzlichkeit und den Mut, auch seine Schwächen zu offenbaren. Sein künstlerischer Weg ist ebenso aussergewöhnlich wie seine markante Stimme, mit der Marius Bear seit nunmehr sechs Jahren ein rasch wachsendes Publikum begeistert. Beim nächsten Konzert vom 12. Juli reitet dann die erfolgreiche Inner-schweizer Sängerin Caroline Chevin im Wasserschloss auf ihrer Erfolgswelle – der Sommergarten ist immer ab 18 Uhr geöffnet, die Konzerte steigen um 20.15 Uhr – mehr zu Programm und Tickets unter www.mittwochsmusik.ch

Auch Philipp Fankhauser befeuert die Festfreude

Mülligen feiert unter dem Motto «Es Dorf. Es Rad. Es Fäscht» dieses Wochenende vom 30. Juni bis 2. Juli sein 750-jähriges Bestehen



Daumen hoch fürs Dorffest, das nicht nur «Eingeborenen», sondern auch zugewandten Orten einigebietet – so macht das OK mit (v. l.) Beatrix Rosolen, Sabrina Hotz, Stefan Hänni, Daniela Renold, Brunnenbauer Mario Wiedemeier, Doris Huber, Jasmin Caironi, Jürg Luterbacher und Thomas Herzog einen Besuch beliebt.

(A. R.) – «Alles ist auf Kurs, wir sind parat», freut sich OK-Präsident und Gemeindeammann Stefan Hänni – im geschmückten und beflaggten Wald-dorf an der Reuss jedenfalls ist die Festfreude schon regelrecht greifbar.

Befeuert wird diese von zahlreichen Attraktionen, die auf dem Festgelände bei der Schule geboten werden: Von den Festbeizli der neun Vereine über Schlagersängerin Monique und Blues-Musiker Fankhauser bis zur grossen Fotoausstellung und dem Lunapark, «es hat für alle etwas Passendes dabei», betont Stefan Hänni.

Alten Kitt aufrischen – und neuen schaffen Rund 300 der 1100 Mülligerinnen und Mülliger wirken irgendwie am 750-Jahr-Jubiläum mit, veranschaulicht er die eindrückliche Verankerung des Festes. Dessen Zweck sei es denn auch, «unsere Verbundenheit zu zelebrieren und mit schön

nen Begegnungen alten Kitt aufzufrischen und neuen zu schaffen», betont der OK-Präsident. Gespannt ist er vor allem auch auf das Klassentreffen von Samstagmorgen, zu dem man über 300 Einladungen verschickt habe. «Auch jemand aus Amerika kommt», freut er sich über globalen Besuch am lokalen Fest. Speziell empfiehlt Hänni sodann die dreitägige Fotoausstellung in der Mehrzweckhalle, für welche Hans-Peter Widmer – der bekannte Hausener Publizist ist in Mülligen aufgewachsen – spannende Führungen anbieten werde. Die Acts im grossen, 500 Gästen Platz bietenden Festzelt seien zwar kostenlos, ergänzt Stefan Hänni. «Aber das Festabzeichen für zehn Franken ist natürlich Ehrensache», schmunzelt er. Bemerkenswert ist sicher, dass am Samstagabend, nachdem schon Schösu und The Beatz für Stimmung gesorgt haben, der wohl bekannteste Blues-Musiker der Schweiz sein zweitletztes Konzert vor seiner krankheitsbedingten Zwangspause geben wird.

Musikschule Eigenamt: Von Stephan Langenbach zu Christoph Vogt

Im Eigenamt geht eine Ära zu Ende: Nach 25 Jahren als Klavierlehrer und 15 Jahren als Musikschulleiter wird Stephan Langenbach (49) die Musikschule Eigenamt per Ende Schuljahr 2022/2023 verlassen. Er wird neuer Schulleiter der Musikschule Brugg. Der Vorstand der MS Eigenamt hat Christoph Vogt zum neuen Musikschulleiter gewählt. Der 31-jährige Berufsmusiker unterrichtet seit vier Jahren an der MS Eigenamt Schlagzeug. Er stammt aus Gebenstorf und ist im Schenkenbergertal wohnhaft, spielt regelmässig als Schlagzeuger im Berufsorchester Biel-Solothurn und kennt sich als Dirigent der Musikgesellschaft Schinznach-Dorf und des Jugendspiels Schenkenbergertal auch in der regionalen Blasmusikszene aus. Christoph Vogt tritt sein neues Amt am 1. August 2023 an.

Sie gehört zu den «schönsten Eventräumen der Schweiz»

Brugg: Die Galerie Immaginazione lädt zu einem buchstäblich ausgezeichneten Saison-Finale

(A. R.) – 8,8 Punkte und das Gütesiegel «Ausgezeichnet» zeigen es: Am Swiss Location Award 2023 haben insgesamt 58'394 Bewertungen und unabhängige Fachjuroren entschieden, dass die Galerie Immaginazione zu den offiziell schönsten Eventräumen der Schweiz gehört.



«Das muss gefeiert werden», freuen sich Regula und Claudio Cassano – und laden auf ein Glas Weisswein ein am Donnerstag, 29. Juni, ab 16.45 Uhr. Dann ist wie immer am letzten Donnerstag im Monat Live-Musik angesagt: Ab 18.30 Uhr sorgt, im Einklang mit der Kunstausstel-

lung, Marco «Fidge» Figini und Claudio Cassano – und laden auf ein Glas Weisswein ein am Donnerstag, 29. Juni, ab 16.45 Uhr. Dann ist wie immer am letzten Donnerstag im Monat Live-Musik angesagt: Ab 18.30 Uhr sorgt, im Einklang mit der Kunstausstel-

Ein Jazz-Virtuose spielt Piano in Brugg

Der gebürtige Neapolitaner Alessandro d'Episcopo greift am Donnerstag, 29. Juni in einem intimen Rahmen in die Tasten: Er spielt in Brugg an der «Mittagsmusik am Gleis 1» auf dem Metron-Flügel (Stahlrain 2; 12.30 Uhr Konzertbeginn, 13.15 Uhr Konzertende; Kollekte). Improvisationsfreudig und offen, hat er sich international einen Namen gemacht. Dass er sein Leben dem Jazz widmen wollte, wusste Alessandro d'Episcopo schon im Alter von 13 Jahren. Damals prägten ihn die Jazz-Größen Chick Corea und Keith Jarrett. Er spielte an Jazz-Festivals in ganz Europa, trat mit vielen anderen Musikern auf, bildete ein eigenes Trio und lancierte 2017 sein erstes Soloalbum mit dem Titel gebenden Song «That's All».

Geothermie: grosses Potenzial auch im Tal

Schinznach-Dorf: Die FDP organisierte spannenden Anspitz zum Thema

(mw) – Im Rahmen der unter dem Titel «Geothermie: Energie unter unseren Füessen» durchgeführten Veranstaltung warteten prominente Referenten mit interessanten Informationen auf.

Ortsparteipräsidentin Martina Sigg bedankte sich für die Präsenz von Nationalrat Matthias Jauslin, Regierungsrat Stephan Attiger (Vorsteher des Departementes Bau, Verkehr und Umwelt), Peter Meier, CEO Geo Energie Suisse AG und des im Energiesektor tätigen Gemeinderates Kurt Eggenberger.

Der Bandenergie-Lieferant vor der eigenen Haustüre In ihren separaten Ausführungen und in der abschliessenden Podiumsdiskussion beleuchteten sie die Thematik unter der Moderation von Angela Klamt aus nationaler, kantonaler, industrieller sowie lokaler Sicht. Dabei kamen Massnahmen gegen die Energieknappheit zur Sprache, von welcher immer wieder die Rede ist.

Nach der am 18. Juni erfolgten Zustimmung der Stimmbürger zum Klimaschutzgesetz stehen die Gewährleistung der Versorgungssicherheit, die Effizienzsteigerung sowie die Förderung erneuerbarer Energien noch verstärkt im Fokus. Zentrale Bereiche sind dabei der Strom- und Wärmesektor. In diesem Zusammenhang gewinnt die Geothermie an Bedeutung, denn sie kann mit zunehmender Bohrtiefe und entsprechend steigenden Wassertemperaturen für die verschiedensten Zwecke eingesetzt werden und rund um die Uhr nutzbare Bandenergie liefern. Deshalb dürfte nun vermehrt der Bau solcher Anlagen ins Auge gefasst werden.

Allerdings beinhaltet die Exploration geeigneter Standorte wegen nötigen hohen Vorinvestitionen ein gewisses Risiko bezüglich Aussichten auf einen möglichen Betriebserfolg. Zudem soll bei



Peter Meier, Angela Klamt, Matthias Jauslin, Stephan Attiger, Martina Sigg und Kurt Eggenberger (von links) sprachen über Grundlagen und Aussichten der Geothermie.

den Bohrungen optimierte Techniken angewandt werden, um Bodenerschütterungen zu minimieren. Staatliche Subventionen und Garantien bei Ausfällen könnten potenzielle Betreiber zum Einsteigen in diese Technologie ermutigen.

Hotspot Schinznach mit besten Voraussetzungen Wie zu erfahren war, befindet sich Schinznach auch gemäss geologischen Abklärungen der Nagra in einem Hotspot-Gebiet mit besten thermischen Voraussetzungen im Untergrund, dank denen nicht so tief gebohrt werden müsste wie andernorts. Ob aufgrund der Vorteile in absehbarer Zeit ein Projekt zur Förderung der Minderung der Abhängigkeit von nicht erneuerbaren Energien realisiert wird, bleibt abzuwarten. Für einen rentablen Betrieb sorgende Grossabnehmer wären hauptsächlich im Umfeld von Städten und Industriestandorten zu finden.

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!

PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49**

Zimmer streichen

ab Fr. 250.– seit 1988 **MALER EXPRESS** 056 241 16 16 **Natel 079 668 00 15** www.maler-express.ch

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46



Isidor Geissberger

Feuerungsfachmann & Feuerungskontrolleur mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken

Sudoku -Zahlenrätsel

	7				2
4	9	7	6		8
	6	2		4	5
		7	3		
	8				4
		5	6		
	1	6		3	9
7	5		1	8	4
	2				7

Warum redet man eigentlich immer nur von der Muttersprache?

Weil der Vater nichts zu sagen hat!



PUTZFRAUEN NEWS

Biotop

Florian Gartenbau
062 867 30 00

BÄCHLI AUTOMOBILE AG

Ford
www.baechli-auto.ch
5301 Siggenthal-Station 056 297 10 20



Nach Anfrage: verschiedene Arbeiten in Haus und Garten (Maler/Gipser, Bodenbeläge etc.). S. Gisler 078 403 49 83.

Fensterdoktor: Flügel gängig machen – und sie schliessen wieder; Energie sparen, Sicherheit erhöhen, Beschläge pflegen; Fr 160.– (bar) / M. Salm 079 659 87 59

Ihr Gärtner für Ihre Gartenpflegearbeiten aller Art! Hecken und Sträucher jetzt schneiden, mähen usw.! Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! R. Bütler Tel. 056 441 12 89 www.buetler-gartenpflege.ch

Hauswartung & Allround Handwerker Service Wand- und Deckenverkleidungen, Bodenlegerarbeiten, allgemeine Holzarbeiten, Reparaturen (Holz & Metall), Glaserarbeiten, Lösung von handwerklichen Problemen schwieriger Art Oswald Ladenberger, Mobil 076 277 12 43

Baumpflegearbeiten aller Art Fällungen, Baumpflege, Heckenschnitt, Baumsicherung, Gartenunterhalt – dipl. Baumpfleger mit viel Berufserfahrung bietet hochqualitativen Service. 076 716 81 58 / baumpfleger.berlioz@bluewin.ch

Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint wöchentlich am Dienstag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Böz- tal, Gebenstorf, Holderbank, Hottwil und Turgi.

Auflage: 22'500 Exemplare
Inseratenschluss: Samstag, 9.00 Uhr
Herausgeber, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Freie Mitarbeitende:
Irene Hung-König (ihk), Max Weyermann (mw), Hans Lenzi (H. L.)

Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, 5201 Brugg / 056 442 23 20
info@regional-brugg.ch / www.regional-brugg.ch

- MASSIVHOLZ-MÖBEL NACH MASS
- HOLZREPARATUREN
- HOLZRESTAURATIONEN
- DEKO & GESCHENKE AUS HOLZ

HOLZGARAGE
ALLES AUS HOLZ

Ihr Schreiner in der Region

076 261 26 88
www.holzgaragereyes.ch

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

Den Bruggerinnen und Bruggern
ein prickelndes Jugendfest!

24 Std. Pikett

058 123 88 88

www.jostelektro.ch

JOST
Elektro AG



BOUTIQUE
filàfil
MODE MIT FORMAT

Wir wünschen
der Stadt Brugg
ein schönes
Jugendfest.

Grössen 34 bis 48 5200 Brugg • www.fil-a-fil.ch



**Ihr Bäcker für das
traditionelle
Jugendfestbrot**

FREI
bäckerei & konditorei

«Seinen Traum verfolgen –
wie steinig der Weg auch sein mag»



Ein weiterer Brugger Bezug: Elena Quirici war quasi Stammgast an der Sportlehrerung in Brugg – im Bild oben 2022 auch als Olympionikin –, hat sie im Prophetenstädtchen doch schon als Mädchen mit Karate angefangen. Wobei ihr eine freudige Entschlossenheit bereits damals ins Gesicht geschrieben stand, wie das Bild rechts zeigt (zVg Brigitte Quirici).



Miterleben

Wir wünschen der gesamten
Bevölkerung von Brugg viele
schöne Momente am
Jugendfest 2023.

UBS Switzerland AG
Bahnhofstrasse 11
5200 Brugg

ubs.com/schweiz



Fortsetzung von Seite 1:

Don't dream your life, live your dream

«Für mich war jedenfalls sofort klar, dass ich zu sagen werde, schliesslich ist das eine einmalige Gelegenheit, Kinder dazu zu motivieren, ihre Träume zu verwirklichen und ihrer Leidenschaft konsequent nachzugehen – mehr möchte ich jetzt aber wirklich nicht verraten, die Rede soll ja eine Überraschung bleiben», lacht die amtierende Karate-Europameisterin.

Steht sie denn bereits, die Jugendfestrede? «Ja, in den Grundzügen eigentlich schon, ich bin immer ein bisschen am Vorbereiten und am Anpassen», schmunzelt die Olympionikin, auf die vor allem auch ihre Wohngemeinde so stolz ist – zumal es kaum je wieder eine Schinznacherin geben dürfte, die, wie Elena Quirici 2021 in Tokio, als Fahnenträgerin an einer Schlussfeier fungieren wird.

Sie versteht sich auf berührende Worte

Ebenfalls bestens ins Konzept habe gepasst, dass das Jugendfest gerade nach dem letzten Höhepunkt, den European Games, stattfindet und die Karate-Saison für sie also vorbei sei, meint sie erfreut zum stimmigen Timing, das einen guten Fokus auf das hohe Redner-Amt erlaube. Klar ist: Elena Quirici ist mittlerweile zu einer glänzenden Referentin avanciert, wovon sich auch der Schreibende schon oft hat überzeugen können. Unvergessen sind ihre berührenden, mit einer Standing Ovation quittierten Worte, als Schinznach «ihrer» Olympia-Teilnehmerin mit einem festlichen Empfang die Ehre erwies. Und als sie gerade kürzlich die FC Brugg-Gönner auf ihrer Achterbahn der Gefühle auf dem Weg zur Olympia-Qualifikation mitreiten liess, zeigten sich viele gestandene Mannen im Publikum geradezu zu Tränen gerührt.

«Ja, unterdessen habe ich eine gewisse Routine, auch wenn das Rednerpult noch lange nicht die gleiche Komfortzone ist wie die Karatematte am Wettkampf», lächelt Elena Quirici. Aber letztendlich sei die Aufgabe ja doch nicht gänzlich eine andere als bei einem Turnier: «Es geht darum, eine Leistung abzurufen – und punktgenau zu abzuliefern», zieht sie eine anschauliche Parallele.

Was denn auch ganz authentisch rüberkommt: «Es macht mir nun mal Freude, die Leute an meinem Wissen und an meinen Erfahrungen als Spitzensportlerin teilhaben zu lassen», so die ebenso sympathische wie zielstrebige Frau.

Vom Zaungast zur Hauptdarstellerin

Gerne erinnert sie sich an die Jugendfeste in Schinznach und Veltheim, wo sie zur Schule ging. «Das waren coole und gesellige Anlässe, das gefiel mir immer sehr gut», blickt sie zurück. Das Brugger Jugendfest allerdings ist für sie weitgehend Neuland. «Ich bin zwar mal als Besucherin dabei gewesen und war beeindruckt von den vielen glücklichen und fröhlichen Menschen, meistens war ich um diese Zeit jedoch im Ausland mit Wettkämpfen beschäftigt», erklärt Elena Quirici.

Der Rutenzug 2023 ist für sie also quasi eine Premiere. Jetzt freut sie sich als Hauptdarstellerin umso mehr, sich vom schönsten Brugger Tag – von der Tagwacht bis zum Feuerwerk – begeistern zu lassen und in die Seele des Prophetenstädtchens einzutauchen. «Vom «Tüüschie» habe ich ebenfalls schon einiges gehört, es aber selber natürlich nicht erlebt», meint Elena Quirici augenzwinkernd.

Auf alle Fälle sei auch ihr die Lektüre auf Seite 7 empfohlen, wo «das kleine Einmaleins des «Tüüschie» erläutert wird.

**HIGHTECH
ZENTRUM
AARGAU**

**10
JAHRE
MISSION
INNOVATION**

**...und Spass für alle!
Wir wünschen ein
schönes Jugendfest.**

Hightech Zentrum Aargau AG
Badenerstrasse 13 | 5200 Brugg | Tel. 056 560 50 50
info@hightechzentrum.ch | www.hightechzentrum.ch



LIVIO PLÜSS GMBH
5200 Brugg
+41 56 / 450 36 40

**Wir wünschen allen
ein schönes Brugger
Jugendfest**

www.liegenschaften-aargau.ch

Herzlichen Dank an alle
die das Klimaschutzgesetz
unterstützt haben.
Mit dieser Zustimmung verbessert sich der Lebensraum der kommenden Generationen.





Gemeinsam neue Wege gehen
 Ob Absolvierende, Studierende, Berufserfahrene oder Auszubildende – werden Sie ein Teil unserer Erfolgsgeschichte und finden Sie eine Stelle bei einer unserer Tochterfirmen.

BRUGG Lifting
BRUGG Fatzer
BRUGG Rittmeyer
BRUGG Pipes
BRUGG Geobrugg
BRUGG eConnect

BRUGG Group
 brugg.com

Knecht Brugg Holding

Wir wünschen Brugg und der ganzen Region ein schönes Jugendfest!

www.kbh.ch

MEIER SÖHNE KNECHT AG
Daetwiler Umweltservice
CHEMIA BRUGG
Reliag AG

Sie sorgen für perfekte Licht-, Farb- und Knalleffekte

Feuerwerk: Der Werkdienst hilft längst nicht nur, aber auch beim beliebten himmlischen Kunstwerk mit

(A. R.) – Schwärmerische «Ahs» und «Ohs» erfüllen das Städtli, wenn sich die Knaller zum leuchtenden Farbenmeer entzünden, funkelnde Parabeln ans Firmament zeichnen und goldener Regen vom Nachthimmel fällt: Das Feuerwerk zum Abschluss des Jugendfests begeistert immer Tausende von Menschen.



«Im 2022 musste es zum ersten Mal überhaupt abgesagt werden», blickt Werkdienst-Leiter Jonas Stucki auf diesen für viele doch ziemlich grossen Wertstropfen von letztem Jahr zurück. Nachdem Sturm und Gewitter gemäss der entsprechenden Warnung dann auch wirklich eintrafen, sei die Streichung immerhin die richtige Entscheidung gewesen, so Jonas Stucki. Nach einer Panne im 2019, als eine Batterie nicht zündete, hofft er nun zusammen mit tout Brugg auf einen erstmals nach fünf Jahren wieder reibungslosen Ablauf des gigantischen Lichtspiels hoch über der Aare.

Martin Dietiker (l.), Pyrotechniker vom Dienst, und Jonas Stucki mit dem Abfeuerungsrohr und der Ladung für die Böllerschüsse. Dies im Rutezug-Magazin des Werkhofs, wo von den Seilen für die Kranzbögen bis zu den Lampionstangen für den Heimzug alles untergebracht ist. Was da ins Auge sprang, verdeutlicht das Werkdienst-Einsatzspektrum jedenfalls bestens: die Rampe fürs Seifenkistenrennen, die Kiste fürs Rathausbrunnen-Blumenbouquet oder die Hotdog-Maschine für die Ausgabe in der Schützenmatt-Turnhalle.

Das 23er- ist das 22er-Feuerwerk
 Erstmals findet sich das Pyro-Spektakel im Rutezug-Festprogramm von 1890 wieder – und bis 2022 konnte es tatsächlich immer, ausser natürlich bei den Jugendfest-Absagen von 1940, 2020 und 2021, durchgeführt werden. Die Kosten für den 15-minütigen Zauber betragen übrigens 14'000 Franken. Weil nun aber einfach das letztjährige, von der Feuerwerksfirma Sugyp eingelagerte Feuerwerk abgefeuert wird, fallen heuer keine Kosten an.

weitere kleinere Arbeiten, die selbst Rutezug-Kennern nicht bewusst sind. So sorgen sie, nebst den bekannten Bühnenaufbauten allenthalben, etwa für das Justitia-Gewand beim Rathausbrunnen, für die Schilf-Deko bei der «Epeeeri»-Brunnen-Fontäne oder für stets frisch geschliffene, lasierte und herausgeputzte Holzische bei der Tagwache auf dem Hexenplatz.

gefeuert wird, assistiert dann auch Werkdienstmitarbeiter Martin Dietiker beim minutiös geplanten Aufbau. Er, sich sonst um den Grünflächenunterhalt links der Aare kümmernd, ist es, der die dafür nötige Pyrotechnik-Prüfung abgelegt hat – und nun inständigst hofft, vom Schachen an diesem Jugendfestabend drei Böllerschüsse abfeuern zu können. Das heisst bekanntlich: Feuerwerk und Heimzug finden statt!

Fast 1000 Arbeitsstunden für den schönsten Brugger Tag
 Sondern «nur» Aufwand: Auch für die Organisation des Feuerwerks ist der Werkdienst zuständig, der für das Brugger Fest der Feste jeweils gegen 1000 Arbeitsstunden einsetzt. «Für die Morgenfeier-Bestuhlung brauchen wir dieses Jahr zusätzlich zu unseren 300 Sitzbänken noch 30 aus Windisch», erklärt Jonas Stucki, was ihn beim Regional-Besuch gerade beschäftigt. Die 18 involvierten Mitarbeitenden, für welche zwei Wochen vor und eine Woche nach dem Jugendfest eine Feriensperre gilt, erledigen eben zahllose

447 Effekte und gegen fünf Tonnen explosive Fracht
 Und für perfekte Licht-, Farb- und Knalleffekte: Um die Mittagszeit fährt der Lastwagen-Gefahrentransport des erwähnten Unternehmens vor. «Die explosive Fracht mit den 447 Effekten sowie dem Zubehör wiegt rund fünf Tonnen», weiss Jonas Stucki. Auf dem abgesperrten und bewachten Inselfspitz im Geissenschachen, beim Slow-up-Start, wo das Feuerwerk ab-

Feuerwerk: endlich Ferien!
 Wie der tosende Applaus des Publikums nach dem grossen Endknall, vor allem von der Casino-Brücke her, durch die Stadt brandet, ist ebenfalls ein äusserst erhebender Jugendfest-Moment. Für viele Schüler nicht zuletzt auch deshalb, weil das Feuerwerk, kurz vor Heimzug und Abdankung durch den Jugendfestredner, als untrügliches Zeichen dafür steht: «endlich Ferien!»



Links eine schöne Impression – und die tolle Aufnahme rechts von Arthur Dietiker stammt aus dem Jahr 1988, wobei die Feuerwerks-Tradition am Rutezug bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht.

Der Brugger Jugend wünschen wir ein schönes Jugendfest

TREIER
 HOCHBAU. TIEFBAU. GIPSEREI.
WWW.TREIER.CH

FROHES JUGEND FEST.

WALKER.
 BEWEGT ■ GENERIERT ■ TRÄGT
 NEUMARKT 1 | 5201 BRUGG | 056 460 72 60 | WWW.WALKER.CH

BY APPOINTMENT TO THE ROYAL DANISH COURT
OLE LYNGGAARD
 SINCE 1963

Boutellier
 Uhren & Schmuck, Brugg

Aus Tradition mit dabei am Jugendfest Brugg

Die IBB bleibt in der Jugendfest-Woche am Donnerstag und Freitag geschlossen. Unseren Störungsdienst können Sie jederzeit telefonisch erreichen.

Störungsdienst
 056 460 28 28

IBB Energie AG
 Gaswerkstrasse 5
 5200 Brugg
www.ibbbrugg.ch

Der Anschluss ans Leben **IBB**



Die Zukunft gestalten mit Steinmann

www.steinmann-ing.ch

Aarauerstrasse 69, 5200 Brugg, 056 441 16 16
Bahnhofstrasse 40, 5400 Baden, 056 200 18 60



Das «Leid» am Rutenzug

Brugg – wo die Honorationen der Jugend den Vortritt lassen



Um 1950: Der Stadtrat im «Leid», gefolgt von Offizieren des Waffenplatzes sowie weiteren Gästen. Rechts: 1916 – hinter den weiss gekleideten Mädchen der Oberstufen laufen die Behörden mit schwarzem Gehrock und Zylinder.

Es gehört zu den Besonderheiten des Brugger Jugendfests, dass es einige traditionelle Bezeichnungen gibt, die für Auswärtige leicht Anlass zu Verwirrung geben können. Neben der «Abdankung» für die kurze Schlussansprache des Jugendfestredners nach dem Heimzug im Freudenstein gehört sicher auch das «Leid» dazu.

Titus J. Meier:

Damit werden die Stadtbehörden und Gäste bezeichnet, die am Schluss des Rutenzugs mitmarschieren. Der Rutenzug ist schliesslich das Fest der Jugend und da nimmt sich der Stadtrat zurück. Im Unterschied zu den anderen traditionellen Jugendfesten im Aargau reiht sich der Brugger Stadtrat seit jeher dezent am Ende des Umzugs ein und lässt der Jugend den Vortritt.

Scherzhafte Beschreibung der schwarz gekleideten Stadtväter führten früher die Kadetten mit der Kadettenmusik den Umzug an, so übernimmt das seit 49 Jahren deren Nachfolgerin, die Jugendmusik. Ihr folgen die Kindergarten-, danach die Primarschulkinder und schliesslich die Jugendlichen der Oberstufenklassen. Dahinter reiht sich die Stadtmusik ein, gefolgt vom «Leid» der Behörden. Der mündlichen Überlieferung nach handelt es sich dabei um eine scherzhafte Beschreibung der festlich-schwarz gekleideten Stadtväter, die mit ihrem Zylinder und Gehrock auch bei einem Trauerumzug passend angezogen gewesen wären.

Tatsächlich mag der eine oder andere beim Anblick der fröhlichen Kinder und Jugendlichen bisweilen mit Wehmut an die eigene Jugend beziehungsweise Vergänglichkeit erinnert worden sein. Es ist unklar, seit wann genau diese Bezeichnung in Gebrauch ist und in den allgemeinen Wortschatz Eingang gefunden hat; aber mehr als hundert Jahre dürften es sicher sein.

Schwarz-weiss: Brugger Farben dank der holden Weiblichkeit

Es ist bezeichnend, dass die meisten alten Fotos des Rutenzugs nur Kinder und Jugendlichen zeigen. Sie stehen an diesem Tag bekanntlich im Mittelpunkt. Die Erwachsenen im «Leid» sind dagegen viel seltener fotografiert und damit dokumentiert worden. Das macht es auch sehr schwierig zu beantworten, wer denn alles zum «Leid» gehört: sicher einmal die Stadt- und Bezirksbehörden sowie weitere gewählte Amtsträger. Daneben gab es immer auch weitere Gäste wie etwa den Jugendfestredner oder Vertreter des Waffenplatzes, die zum Fest eingeladen waren und am Umzug teilnahmen. Eine grosse Veränderung brachte die Einführung des Einwohnerrats 1965. Mit einem Schlag waren 50 Personen mehr eingeladen. Die wohl grösste Veränderung in der langen Tradition gab es jedoch mit der Einführung des Frauenstimmrechts und der Wahl der ersten Frauen in die Behörden. Sie nehmen seither immer zahlreicher teil und tragen dabei meistens ein festliches Weiss, so dass im «Leid» heute die Brugger Stadtfarben schwarz und weiss dominieren.



(A. R.) – «Leid» kommt wohl von Geleit. Jemandem das Geleit geben heisst ja einfach jemanden offiziell begleiten – beim Rutenzug eben die Jugend. Im Bild das Leid vor 10 Jahren: mit Ernst Rothenbach, dem Gründer dieser Zeitung, sympathisch mit Zylinder grüssend – und mit Titus Meier, der auch die Innensicht von dem kennt, worüber er oben schreibt.

Möchten Sie eine Immobilie kaufen oder verkaufen?



Ihre regionalen Immobilienvermittler vis-à-vis vom Bahnhof Brugg

056 250 48 48 remax.ch/brugg

Haben Sie die Reiseapotheke schon gepackt?



Apotheke & Drogerie Neumarktplatz

Neumarktplatz 3, 5200 Brugg
Telefon 056 441 10 11
www.apotheke.ch/lindenplatz

SPORTLICH, INNOVATIV, DYNAMISCH.

LOWA
simply more...

INNOX EVO GTX | INNOX EVO GTX Ws | All Terrain Sport

SCHUH WEHRLI
Neumarkt 12 - Brugg
056 441 95 50
brugg@schuhwehrli.ch
www.schuhwehrli.ch

Medizinisches Zentrum Brugg

Kompetent. Vernetzt. Persönlich. Und mit viel Herz.

Das MZB wünscht ein wundervolles Jugendfest.

Medizinisches Zentrum Brugg AG
Fröhlichstrasse 7, 5200 Brugg
Tel. 056 462 61 60, info@mz-brugg.ch
mz-brugg.ch

über 160 Jahre

- Sanitärinstallationen
- Bauspenglerei
- Heizungsanlagen
- Boilerentkalkungen
- Reparaturdienst

Zulauf Brugg seit 1854

Es schöns Jugedfäscht!

056 441 12 16 / info@zulaufbrugg.ch / www.zulaufbrugg.ch
Annerstrasse 18, 5200 Brugg

hotz gartenbau ag

der brugger jugend ein schönes fest!

5417 Untersiggenthal
Tel 056 210 10 55
www.hotz-gartenbau.ch

- Planung
- Beratung
- Ausführung



CITROËN

5 JAHRE CITROËN GARANTIE

CITROËN C3 UND C3 AIRCROSS

ab **CHF 139.-** /Monat

Details zum Angebot erfahren Sie unter citroen.ch
Angebot gültig für den Kauf zwischen dem 01.04. – 30.06.2023. Leasingkonditionen unter Vorbehalt der Akzeptanz durch Santander Consumer Finance Schweiz AG, Schlieren. Der Abschluss eines Leasingvertrags ist unzulässig, sofern er zur Überschuldung des Leasingnehmers führt.

ERNE & KALT

ERNE & KALT AG
Vorhard 20, 5312 Döttingen
Aarauerstrasse 60, 5200 Brugg
T 056 268 80 90, www.erne-kalt.ch

Unterhaltungselektronik

Auf 800 m2 finden Sie bei uns das wohl grösste Sortiment für hochwertige Markenprodukte der Schweiz




müller+spring ag

Hauptstrasse 8 - 5200 Brugg
056 442 20 40 - www.mueller-spring.ch

Roadrunner-Bühne frei für Marc Sway

Brugg: Am Zapfenstreich, 5. Juli, 20.45, serviert die AKB einen besonderen musikalischen Leckerbissen

(A. R.) – Der AKB-Roadrunner, die grösste fahrende Konzertbühne im Kanton, ist wieder «on tour». Nun sorgt die Bank, nach einigen Jahren Pause, mit dem Auftritt von Marc Sway (Bild) beim Storchenturm wieder für ein spezielles – und wohlgerneht kostenloses – Zapfenstreich-Highlight.



Eines, das wunderbar zum multikulturellen Jugendfest passt: Der Sänger, Musiker und Sohn einer brasilianischen Perkussionistin und eines Schweizer Rocksängers hat die Sonne im Herzen, den Soul im Blut – und steht für Lebensfreude pur!

«Es wird mehr als einfach ein Konzert»
Der Tanz zwischen den Kulturen prägt seine Persönlichkeit und sein Schaffen. Diese Vielfalt lässt ihn sich immer wieder neu erfinden. Marc Sway ist Soul, ist Rhythmus, ist Singer-Songwriter. Ein Kosmopolit, der die Sprache der Musik spricht und mit seiner unverkennbaren Stimme besticht. «Ich bin ich, weil ich vieles bin», so Marc Sways Credo, «Musik ist wie ein Fluss. Solange er fließt, macht er seine Arbeit.»
2023 feiert er übrigens sein 20-jähriges

Bühnenjubiläum – dank dem Roadrunner demnächst auch in Brugg, wo er das Publikum nicht nur mit seiner Musik, sondern auch mit seinem Charme und hochklassigem Entertainment unterhalten wird. Klar ist: «Es wird mehr als einfach ein Konzert», verspricht Marc Sway.

JAZZ

AM ZAPFENSTREICH

MITTWOCH,
5. JULI 20.00 UHR

WYNAVALLEY JAZZBAND

FESTPLATZ SCHUETZENMATTE BRUGG

Rutenzug-News:



Weil wegen den steigenden Schülerzahlen mittlerweile 2000 Leute durch die Stadt schreiten, werden neu Vierer- statt Dreier-Reihen (Bild 2022) gebildet – was den wunderschönen Haselruten-Wald noch dichter und eindrücklicher werden lässt.

Dies auf einer angepassten Route: Der Rutenzug kehrt wegen der Baustelle auf der Bahnhofstrasse nun schon auf Höhe Migros-Bank um – und, auch um der Effingerhof-Baustelle auszuweichen, werden die Morgenfeier-Teilnehmer neu über die Kirchgasse, den Spitalrain und die Spiegelgasse auf den Freudensteinplatz geführt.



Am Rutenzug ist das Spiel der Kantonspolizei Aargau ebenfalls wieder mit dabei. Schon an der Premiere im 2015 (Bild) begeisterte es das Publikum, damals auch mit den gelungenen Evolutionen der Musikanten.

APOTHEKE



TSCHUPP

Wir wünschen ein glückliches Jugendfest.

DR. CHRISTOPH TSCHUPP

Bahnhofstrasse 14, CH-5200 Brugg
Phone +41-56 441 14 47
Fax +41-56 441 14 49
info@apotheketschupp.ch

Jugendfest-Redner – solange es R

(A. R.) – Mit Elena Quirici, die übernächsten Donnerstag die Ehre hat (siehe Seiten 1 und 3), sind es 27 Persönlichkeiten, die seit dem erstmaligen Erscheinen von Regional vor 30 Jahren die Jugendfestrede gehalten haben. 30 Redner sind deshalb nicht, weil das Jugendfest 2020 und 2021 ausfiel – und zweimal ihres Amtes erste Rede 2016 musste wegen Starkregens auf Dr. Herbert Gsell war Regional interviewte Jahr interessante Ge



1993: Herbert Gsell, Zahnarzt
1994: Mathis Grenacher, Ingenieur
1995: Hans Peter Howald
1998: Hansruedi Rohr, Bezirksgerichtspräsident
1999: Daniel Moser, Linienpilot
2000: Ursula Renold
2003: Kurt Wernli, Regierungsrat
2004: Ruth Gimmel, pens. Pfarrerin
2005: Otto H. Sühr
2008: Mario Etzensberger, Psychiater
2009: Christian Haller, Schriftsteller
2010: Susanne Hoch
2013: Werner Guhl, Bürgermeister Rottwil
2014: Marisa Krieg, Musical-Darstellerin
2015: Willi Wengi, P
2018: Alex Simmen, BWZ-Rektor
2019: Andrea Rauber Saxer, Botschafterin
2022: Urs Augstbu

Constructive Holzbau AG

Zimmerei - Schreinerei - Bedachungen

Aegertenstrasse 1, 5200 Brugg
Homepage: www.chb-ag.ch

Tel. 056 450 36 96
Fax. 056 450 36 97
E-Mail. holzbau@chb-ag.ch

Wir wünschen allen ein schönes Jugendfest!

innen und -Redner Regional gibt...

weil Verena Rohrer und -partner – und von Anfang an ist es unsere Jugendfest-Tradition geworden, Front mit den entsprechenden Artikeln auf der Bruggger Tag einzuleiten. Unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Spass auf dieser Erinnerungstour.

«Beim Brugggerlied bekomme ich Mühnerhaut!»

Unser Fest ist das Jugendfest!



1997: Ernst Kistler, Rechtsanwalt

«Gnüsset de Ruetezug und s Jugendfescht!»

Juhui - ändlech Jugendfescht!



2002: Margrit Zimmermann

Manche «kribbelts» beim Wort Rutenzug

«Gruppe Brugg» mit Zukunftssorgen



2007: Christine Egerszegi, Ständerätin

Ich war etwas scheu beim Tüüschie

«Meine Ansprache hat mit Begeisterung zu tun»



2011: Matthias Schürmann, Pfarrer

«Tüüschie» heisst auch sich austauschen


«Wir hab das Jugendfest auf den Lippen und im Herzen»



2012: Hansjörg Walter, SBV-Präsident

«Tüüschie» geht ums Tüüschie


«Tüüschie» heisst auch sich austauschen



2016: Verena Rohrer, Brugg Regio-Leiterin

«Tüüschie» geht ums Tüüschie

«Tüüschie» heisst auch sich austauschen



2017: Verena Rohrer, Brugg Regio-Leiterin

BÜPA AG

Das Büro und Papeterie Fachgeschäft
Bahnhofstrasse 12, 5200 Brugg



Wir wünschen allen von Herzen ein prächtiges Jugendfest!

Am Jugendfest gehts um die Wurst

Die Jugendfestwürste für die Stadt Brugg stellt die Hausener Metzgerei Lüthi her



Jugendfestwürste: Bei der Metzgerei Lüthi in Hausen bereits ab diesem Freitag erhältlich!

(A. R.) – Natürlich geht es auch am Jugendfest 2023 um die Wurst (Bild: Beitrag von 2019). Dieses Jahr ist das traditionsreiche Fleischerzeugnis, von dem erstmals in den Stadtratsprotokollen von 1895 die Rede ist, bei der Metzgerei Lüthi in Hausen bereits ab Freitag, 30. Juni, erhältlich (dies bis am 6. Juli). Ihren Hauptauftritt hat die Wurst der Würste jeweils, wenn die Stadt zum Behördenzobig in die Mehrzweckhalle der Kaserne Brugg einlädt und sie den Gästen serviert. Und zwar auch am 6. Juli so, wie es hier Tradition ist: kalt eben. Eine Premiere war letztes Jahr ein neues Karton-Schälchli für den Senf – diesen mussten die Honorationen nun nicht mehr auf der Serviette oder auf dem Plastiktischtlagern, um die Jugendfestwurst darin zu tunken. Ebenfalls erstmals erfolgte eine Einladung an alle Gemeinderäte und -schreiber des Bezirks – daran wird heuer festgehalten.

Wir wünschen der Bruggger Jugend einen rassigen Sturmlauf, eine tolle Büscheliwoche und einen stimmungsvollen Rutenzug!



FORSTBETRIEB BRUGG

Forstwerkhof Brugggerberg 056 441 53 53
www.brugg.ch/forstbetrieb forst@brugg.ch

Ihr Partner für:

- Waldbewirtschaftung
- Park- und Gartenholzerei
- Natur- und Umweltschutzarbeiten
- Waldführungen und Exkursionen
- Vermietung Waldhaus Brugggerberg
- Rustikale Gartensitzgruppen
- Brennholz
- Motorsägehandhabungskurse mit BBS

Herbert Härdi AG

Langmatt 35
5112 Thalheim
Tel. 056 443 29 40
www.haerdi-ag.ch



Mit viel Fröhlichkeit und Spass das Fest geniessen . . .

. . . wir freuen uns mit Ihnen auf einen wunderschönen Rutenzug 2023.

Ihr Härdi Team



Rutenzug 2023: Beflaggung und Lichterlöschchen

Der Stadtrat bittet alle Geschäftsinhabenden, Bewohnerinnen und Bewohner der Hauptstrasse, der Bahnhofstrasse und der Vorstadt höflich, mitzuhelfen, dass unsere Stadt am Jugendfest vom 6. Juli 2023 im festlichen Gewand erscheint. Dazu gehört die Beflaggung der Häuser. Die Geschäftsinhabenden und die Bewohne-

rinnen und Bewohner der Hauptstrasse und der Vorstadt werden zudem gebeten, alle Schaufenster- und Reklamebeleuchtungen während des Heimzuges von 22.15 bis 23.15 Uhr abzuschalten. Zudem wäre es wünschenswert, wenn die Fensterbänke während des Heimzuges mit Windlichtern geschmückt würden.

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
HR-Services | Informatik-Gesamtlösungen

OBT

Ihr verlässlicher Partner in Brugg: Gemeinsam stark für die Region



Als verlässlicher Partner in der Region unterstützen wir Unternehmen und Projekte mit umfassender Beratung und Expertise.

Gemeinsam schaffen wir nachhaltige Lösungen und stärken die Wirtschaft.

OBT AG
Paradiesstrasse 15 | 5200 Brugg
T +41 56 462 56 66 | www.obt.ch

Das kleine Einmaleins des «Tüüschie»



Granate und Eichenlaub sind wichtige Ingredienzien des Bruggger Jugendfestes.

(A. R.) – Nun, das Tauschen von Eichenlaub und Granaten mag bei den Jungen rückläufig sein, tüüscht man doch heutzutage andere Dinge – beispielsweise Daten in den Social Media. Aber noch immer dient der alte Bruggger Jugendfestbrauch dem ursprünglichen Zweck: dem Anbandeln mit dem anderen Geschlecht. Der starke Jüngling bietet der auserkorenen Holden sein Eichenlaub, erhört sie ihn, kriegt er von ihr eine Granate – oder vice versa. Diese punica granatum sind die Blüten von in Indien, im Osten und in Südeuropa heimischen Bäumen oder Sträuchern. Das Mädchen muss also mittels eines Neophyten um die Gunst des eventuellen Partners werben. Während die Eichen immer noch im Freudensteinwäldchen Laub hergeben,

ist die Beschaffung von Granatapfel-Blüten eine echte Herausforderung. Beim Tüüschie selber braucht es Vermittlerinnen, Diplomaten, die Kontakte knüpfen, damit schliesslich alles klappt. Die aus dem Tüüschie entstehenden Verpflichtungen reichen übrigens von der Finanzierung einer Glace bis zum lebenslangen Bunde. Das gibt den Junggebliebenen ebenso viel Gesprächsstoff bei Jugendfest-Treffen wie den Jungen, die am Anfang ihrer diesbezüglichen Karrieren stehen. Es wird übrigens bereits jetzt munter online tüüschtet – «1997 am Jugendfest lernten wir uns kennen! Schön dass du da bist. Ich liebe Dich», richtet sich Paddy an seinen Jugendfestschatz Moni – auf www.jugendfest-brugg.ch



amaryllis

Floristik und Pflanzen

Bahnhofplatz 9 · 5200 Brugg
Tel. 056 441 24 40

Alles Blumige für ein schönes Jugendfest!

ubauen
obauen
novationen
dachungen
ebpenbau
armedämmungen
ferarbelten
nster und Türen
hränke
rkt und
minatböden
asarbeiten
tsonschalungen
d vieles mehr!

Wir wünschen allen viel Spass am Jugendfest!



REINIGUNGEN BRUGG
5200 Brugg
Tel: 056 441 32 64

www.liechti-reinigungen.ch

Wynavalley-Jazz am Zapfenstreich, «Duo Kiss» am Jugendfest

Brugger «Gotthard»-Team sorgt wiederum für Swing und Schwung (A. R.) – Die Jugendfest-Wirtfamilie Widmer – im Bild rechts zeigen sich Roger und Tochter Mina für den Ansturm gerüstet – serviert auf dem Festplatz Schützenmatte erneut nicht nur kulinarische, sondern auch musikalische Leckerbissen. So wird da am Zapfenstreich (Mi 5. Juli, 20 Uhr) heuer die bekannte Wynavalley Oldtime Jazzband mit ihrem lässigen Swing für viel Schwung sorgen.

Dies tut am Jugendfest-Abend (6. Juli, 20 Uhr) auch das «Duo Kiss»: Michaela und Andreas Frei heizen dann nämlich mit ihrem breiten Repertoire von Schlagern über Country bis zu Rock und Partyhits ein.



Fetziger Dixieland mit Swing und Blues ...
...erwartet die Besucher, wenn mit der Wynavalley Oldtime Jazzband (Bild) quasi New Orleans zu Gast in Brugg ist. Die junggebliebenen alten Hasen in Sachen Jazz – darunter



auch alt Regierungsrat Peter Beyeler – pflegen ihre gemeinsame Leidenschaft mit stets ideenreichen, frischen und mitreissenden Kompositionen – dies notabene über die Grenzen des Jazz hinaus. Wobei eben solider New-Orleans-Jazz und Themen des Swings, mit Schwerpunkt der 20er- und 30er-Jahre, die tragenden Säulen ihrer mitreissenden, alle Altersstufen ansprechenden Musik bilden.

«Ich bin sehr aufgeregt»

Helene und Flurin sind die Begleitkinder der Jugendfestrednerin (ihk) – Das Brugger Jugendfest naht mit grossen Schritten. Zwei Drittklässler des Stapfer-Schulhauses sind besonders auf den 6. Juli gespannt und auch aufgeregt: Helene und Flurin, beide 9 Jahre alt, amten dieses Jahr als sogenannte Begleitkinder von Rednerin Elena Quirici und sie werden am Rutenzug ganz vorne mitlaufen.



Helene und Flurin zeigen vom Stapferschulhaus runter auf den Platz, wo die Morgenfeier stattfindet.

«Ich finde das mega cool», sagt Helene. Ihr grosser Bruder spiele bei den Tambouren mit – und sie dürfe dieses Jahr auch ganz vorne dabei sein. «Das ist eine einmalige Sache», sagt sie und lacht. Für Flurin ist dieser Moment ebenfalls besonders: «Letztes Jahr war ich krank. Jetzt bin ich sehr aufgeregt, was da am Jugendfesttag auf mich zukommen wird.» Er freut sich vor allem auf die vielen Bahnen. «Da ich beim letzten Mal krank war, erhielt ich nun die doppelte Anzahl Bons für die Gratis-Fahrten», freut er sich. Ihm gefällt der Kettenflieger am besten, auch das Büchsenwerfen steht bei ihm hoch im Kurs. Flurin, der in seiner Freizeit Jazztänzer ist, freut sich auch auf die Aufführung der Tänze.

Sie bewundert die Rednerin
Helene ist aufgeregt, sie möchte nichts falsch machen. Am Jugendfest freut sie sich ebenfalls auf den Lunapark. Der Rutenzug behage ihr weniger, da sie immer einen Rock anziehen müsse. Das störe sie diese Jahr aber weniger, versichert sie. Die 9-Jährige, die als Hobbys Leichtathletik und Geräteturnen angibt, hat ihren Vater über Elena Quirici befragt: «Mein Vater hat mir ein Foto von ihr gezeigt. Sie ist Weltmeisterin im Karate», sagt sie bewundernd und schaut zu Flurin.

Es erklingt Jürg Mosers «Best of»-Wunschkonzert

Traditionelle Serenade im Park am Montag, 3. Juli, 20.15 Uhr, mit dem Lehrkörper der Musikschule Brugg (Eintritt frei, Kollekte)



Aus dem A.R.chiv: Vor zehn Jahren waren die Musikschul-Lehrkräfte mit Filmmelodien erfolgreich – und das Wetter zeigte sich ebenfalls von seiner besten Seite.

(A. R.) – Alle drei Jahre, wenn nicht gerade ein Virus wütet, bestreiten die Unterrichtenden der Musikschule Brugg den klangvollen Auftakt zur Büscheliwoche im Park der Villa Keller am Wildenrainweg 2 (bei schlechter Witterung im Salzhaus). Nun steht die Serenade ganz im Zeichen des «Best of»-Wunschkonzerts vom scheidenden Musikschulleiter Jürg Moser.

Dirigiert werden die Lehrerinnen und Lehrer – es treten 13 auf – von Roman Brogli, wobei sich Susanne Schwarz Claudia Straube und Jürg Moser selber der Moderation annehmen. Das Programm reicht vom Walzer-Medley mit Melodien von Johann Strauss und Presto aus dem Streichquartett KV 156 von Wolfgang Amadeus Mozart über Scarborough Fair von Simon & Garfunkel und I Wish von Stevie Wonder bis zum Summer Song von Joe Satriani und einem Michael Jackson-Medley. Danach lässt sich der vom Förderverein der Musikschule Brugg (FMB) offerierte Apéro geniessen.

zB.
Zentrum Bildung
Wirtschaftsschule | KV Aargau Ost

Das zB. wünscht allen ein schönes Jugendfest!

Das zB. Zentrum Bildung Brugg – Ihre Wirtschaftsschule an der Industriestrasse – wünscht allen ein wunderbares Jugendfest!

und hier ein paar Infos für die Pausen – die aktuellen Starts für Ihre nächste Weiterbildung in Brugg und Baden:

- Diplome für den Ein- & Umstieg**
ab August: Handelsschule (Kaufm. Basis), Höheres Wirtschaftsdiplom HWD mit plus, Online Marketing Manager*in, Rechnungswesen, Treuhandspezialist*in, Immobilien-Vermarktung, SVEB
- ab September: Marketing & Verkauf, Personalwesen, HR-Assistent*in, Zert. Vermögensberater*in IAF
- ab Oktober: Immobilien-Bewirtschaftung, SVF Zertifikat Leadership od. Management
- eidg. Fachausweise & Diplome**
ab August: Technische Kaufleute, Dipl. Finanzberater*in IAF, Finanz- & Rechnungswesen
- ab September: Sozialversicherung
- ab Oktober: HR-Fachleute, Führungsfachleute
- Höhere Fachschule HF**
ab Oktober: HF Wirtschaft oder Marketing (NEU – Zulassung mit EFZ auch ohne Berufserfahrung), Nachdiplomstudium Betriebswirtschaft

Es ist Zeit, etwas Neues zu lernen
zentrumbildung.ch



REGELMÄSSIG
INFO-EVENTS
einfach anmelden!

IT Projektleitung und Beratung

IT-Projekte erfolgreich umsetzen!



MAGAL
IT. smart. personal.

Haselstrasse 33
5400 Baden
hello@magal.ch

Security

Die Credit Suisse wünscht allen Bruggern ein tolles Jugendfest.

Die Credit Suisse setzt sich voller Elan für den Aargau ein und engagiert sich für Gesellschaft, Sport und Kultur im Kanton. Darüber hinaus bieten wir Ihnen ein umfassendes Angebot, das sich ganz nach Ihren Bedürfnissen richtet – persönlich, digital oder telefonisch. Testen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.



autoSCHNEIDER

Qualität in Fahrt

5303 Würenlingen | Tel. 056 297 11 60 | www.autoschneider.ch



Movement that inspires



OPEL



Auto-Abo



Service und Reparaturen aller Fahrzeugmarken



leise und sparsam MBR-Elektroller wir können elektrisch



Spezialist Elektromobilität Beratung Ladelösungen

7 Jahre Werksgarantie TOP Preis und Leistung | Tradition hat einen Namen | mieten statt kaufen massgeschneidert für Sie

Bunte Graffiti für Unterführung

Gebenstorf: Drei Schulklassen betätigten sich kreativ

(mw) – Die Unterführung Brühl an der Landstrasse soll mit einem künstlerischen Schmuck in Form grossformatiger Bilder benutzerfreundlicher gestaltet werden.



Einzelne und aus bis zu drei Elementen zusammengefügte Bildtafeln zeugen von der Fantasie der jungen Künstler

Anlässlich der Vernissage im Ostteil der Dreifach-Mehrzweckhalle Brühl wurden die von 52 Schülerinnen und Schülern der Klassen 6a (Lehrerin Sarah Andermatt) sowie der Sekundarklassen 2a und b (Lehrerin Marianne Fehlmann) gestalteten Einzel- und Mehrfachbildtafeln präsentiert. Wegen der laufenden Sanierung der Landstrasse konnte die Vernissage der Kunstwerke nicht wie ursprünglich vorgesehen direkt vor Ort stattfinden. Nebst der Besichtigung war mit Kuchen, Getränken und einem Quiz für leibliche und geistige Abwechslung gesorgt. Den Ausschlag für die Aktion zur Belebung der Unterführung gab die Erarbeitung eines Rahmenkonzeptes für die von Kem Rüegg geleitete, in Turgi und Gebenstorf tätige Jugendanimation KJA Wasserschloss (frühere Jugendarbeit). Vor drei Jahren waren die Kinder und Jugendlichen sowie die Gesamtbevölkerung nach ihrem Bedarf an Veränderungen in der Gemeinde Gebenstorf befragt worden. Dabei hatte sich das nun im Endstadium der Realisierung

befindliche Projekt herauskristallisiert, mit dem Ziel, einen zentralen Teil des stark frequentierten Schulweges mittels farblicher Umgestaltung und Aufhellung optimieren und damit den Jugendlichen eine angenehmere Benutzung ermöglichen zu können. Im Frühjahr 2023 wurden mit Beteiligung der KJA Wasserschloss, der Elterngruppe und der Gemeindeverwaltung vier Kreativ-Workshops durchgeführt, in denen der Bruggler Künstler Jonas Studer wertvolle Fakten zu Graffiti erläuterte und die

Schüler zur eigenen Betätigung anleitete. Die bunten Motive, die zum Teil auf Vornamen basieren, wurden auf Bretter gesprayt, welche nun - etwas später als vorgesehen - in der ersten Juli-Woche an Holzrahmen in der Unterführung montiert werden. Milena Peter, im Gemeinderat zuständig für die Ressorts Soziales, Gesellschaft und Gesundheit, würdigte die auf 16'000 Franken veranschlagte, von der Gemeinde bezahlte Umsetzung des Projektes und dankte allen beteiligten Schülern und Erwachsenen.

Römischer Rebberg und raffinierte Drohne

Heimatmuseum Schinznach: Weingüter Schenkenbergertal zum Dritten – am 2. Juli, 14 bis 17 Uhr



Leset 2022: Petra und Peter Zimmermann zugange im Römerrebberg – und Koni (r.), Sonja und Thomas Zimmermann im Habsburger «Postkarten-Rebberg», den sie gepachtet haben und daraus ihre exklusiven «Habsburger» vinifizieren.

(D. R.) – Am Sonntag sind es Weinbau Peter Zimmermann und Chalmberger Weinbau, beide aus dem Ortsteil Oberflachen, die im Heimatmuseum für ein nuancenreiches Bouquet sorgen. Sicher bekommen die Besucher dieser Spezialveranstaltung in den Genuss eines Degustationstropfens der Spezialitäten aus diesen beiden Weingütern und können auch ein Fläschchen davon nach Hause nehmen – der Ertrag davon kommt dem Heimatmuseum zugute, die Weinbauern sind die grosszügigen Spender. Doch dieses Mal geht es auch um spezielle Anliegen, die die ganze Bandbreite der Interessen im Weinbau repräsentieren. So wird Peter Zimmermann einen weit in die Geschichte der Kultivation eines Rebbergs mitnehmen – zweitausend Jahre zurück nämlich – zur Verbreitung des Rebbaus durch die Römer. Und Koni Zimmermann von Chalmberger Weinbau strebt in die andere Richtung, die Zukunft: in die Lüfte mit der Live-Präsentation hinter dem Museum von einer Drohne, wie man sie heute zu Spritzaktionen über dem Rebberg braucht.

Terroir-typische Tropfen – mit fossilem Background
So wird wohl die Besichtigung der Museumsinnerräume mit all den Beispielen aus dem Rebbaubau und den mannigfachen Behältern und Etiketten etwas zu kurz kommen, erst recht die Ausstellung der

Versteinerungen mit Beispielen aus allen Stachelhäuterklassen, wie sie im Boden unter den Reben vorkommen. Und dort zu jenem Kalkgehalt beitragen, der in der grössten Weinbaugemeinde des Kantons für deren terroirtypischen Tropfen sorgt.

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

- Keramik • Naturstein • Glasmosaik
- Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77
info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

Schön und sauber! Platten von Schäpper

sanigroup

Sanitär- & Haushaltsgeräte

Aktionen

V-Zug Waschautomat Adora V2000	1649.00
V-Zug Waschturm Adora V2000	3199.00
V-Zug Geschirrspüler Adora V2000	1299.00
Miele Geschirrspüler G 27415 ED	1749.00
Miele Tumbler TWC 500-60	1249.00
Miele Waschautomat WCI 800-70	1599.00
Siemens Geschirrspüler SX 95 EX 64 CH	1199.00
Siemens Wäschetrock. WT 45 M 232 CH	949.00
Siemens Kochfeld ET 645 HF 17 E	599.00
Geberit DuschWC Aufsatz 4000	479.00
Geberit DuschWC kpl. Anl. Tuma Classic	1399.00
Geberit DuschWC Mera Classic weiss	3399.00

056 441 46 66 sanigroup.ch

Stellen

Entdecke neue Perspektiven!

Job-Angebote ganz in Ihrer Nähe!
Die vollständigen Anzeigen finden Sie auf www.jobs2go.ch, der grössten Stellenbörse im Aargau mit mehr als 20'000 offenen Stellen.

Unternehmen	Position (m/w/d)	Ort
Nydegger AG	Operator Schleifen 100%	Lupfig
Montapro AG	Leiter Solarmontagen	Brugg
Wetzel AG	Zeichner/in Garten- und Landschaftsbau	Birmenstorf
Bellini Personal AG	Zügelmann	Brugg
Jet Clean Systems AG	Konstrukteur 80 - 100%	Brugg
Verein Lernwerk	Praktikum Marketing- u. Kommunikation	Brugg
Huber AG	Kunststofftechnologie	Windisch
Künzli SwissSchuh AG	Kunden-Service	Windisch
Lidl Schweiz GmbH	Verkäufer/in 20- 80%	Brugg
ABB Schweiz AG	R&D Engineer 80-100%	Turgi
Physiofit Brugg	Physiotherapeut/in 40-80%	Brugg
E. Baschnagel AG	Verkaufsberater 100%	Windisch
SBB Historic	Mitarbeiter*in Vermittlung 80-100%	Windisch
OBT AG	Einstieg in die Wirtschaftsprüfung	Brugg
Gisi Com AG	Elektromonteur / Netzelektriker	Gebenstorf
Porta AG	Dipl. Bauingenieur/in FH/ETH	Brugg
KVA Turgi	Leiter/In Finanzen u. Administration 100%	Turgi
SBB AG	Quereinsteiger/in Lokführer 11/2023	Brugg
Valiant Bank	Berater/in Privatkunden	Brugg
Solfos AG Fiber Optic Systems	Produktmanager Defence	Windisch

Die grösste Stellenbörse im Aargau auf www.jobs2go.ch

Scan mich!

Ein Angebot von:

Sie wollen einen Rundkurs Brugg-Schinznach-Bad-Villnachern-Brugg

Brugg: Überparteiliches Postulat fordert Einführung eines Stadtbusses



Vom Kurzentrum soll der Bus nicht direkt, sondern über den Bahnhof Schinznach-Bad und Villnachern nach Brugg fahren.

(A. R.) – «Der Stadtrat wird aufgefordert, durch die Einführung eines städtischen oder regionalen Busbetriebs die Erreichbarkeit der einzelnen Stadtteile zu verbessern», fordern sechs Postulanten aus sechs Parteien (aus allen ausser der SVP). Die Verbindung zwischen den einzelnen Stadtteilen soll ohne Umsteigen ermöglicht werden.

Am besten eine Ortsteil-Runde
Sowohl der Bahnhof als auch das Kurzentrum lägen aber ausserhalb des Dorfkerns. «Es braucht deshalb mehr Haltestellen, vor allem in Richtung Holderbank. Die Bevölkerung von Schinznach-Bad hat in einem Partizipationsverfahren eine bessere Anbindung mit dem ÖV gewünscht. Um auch die Verbindung mit Villnachern zu ermöglichen, besteht etwa die Möglichkeit, einen Rundkurs anzubieten», heisst es im Postulat. Konkret soll dieser von Brugg übers Kurzentrum zum Bahnhof Schinznach-Bad und Schulhaus/Volgnach Villnachern und wieder zugg uf Brugg führen. Klar ist: «Mit den geplanten und absehbaren weiteren baulichen Verdichtungen in der Region Brugg und einhergehendem Bevölkerungswachstum muss entsprechend ein kurz getaktetes und zuverlässiges ÖV-System bereitstehen», fordern die Postulanten.

Durch die Fusion mit Schinznach-Bad und der geplanten Fusion mit Villnachern habe sich das Stadtgebiet stark erweitert, führen die Unterzeichnenden aus. Schinznach-Bad sei zwar mit der SBB an Brugg angeschlossen, doch einerseits liege der Bahnhof Schinznach-Bad unterhalb des Wohngebietes, was besonders für ältere und gebrechliche Menschen ungünstig sei. Andererseits verkehre das Postauto vom Bahnhof Brugg nur bis zum Kurzentrum.

Kiwanis Club Brugg hat Grillplatz Nummer 5 saniert

(pd) – Mit einer kleinen Feier hat der Kiwanis Club Brugg die Instandstellung der Feuerstelle Widacher (Bild) bei der Forsthütte auf dem Bözberg eingeweiht. Clubpräsident Rolf Krähenbühl konnte eine beachtliche Anzahl Mitglieder mit Partnerinnen zu diesem Anlass begrüßen. Die neue, massive Tisch- und Sitzgarnitur bietet Familien und Wanderern einen gelungenen Platz zum gemütlichen Bräteln. Die Feuerstelle liegt ideal am nahen Wander- und Jurahöhenweg. Der Bruggler Förster Markus Ottiger lobte die Initiative und die Übernahme der Sanierungskosten durch den Kiwanis Club Brugg. Martin Hartmann, Obmann der Jagdgesellschaft Bözberg Süd, berichtete aufschlussreich über die Wildschäden. Der Einweihung folgte auch eine entsprechende Grillade mit Wildschweinbratwürsten. Kiwanismitglied Fritz Senn, Initiator dieser Aktion, erwähnte die bisher sa-



nierten Grillstellen beim Wasserschlossblick, Feldhübel Bözberg, Feisterbödli Windisch und im Boll Habsburg. In der Reihe «Sanierungsbedürftige Grillplätze der Region Brugg» werden der fünften Feuerstelle «Widacher» gelegentlich noch weitere folgen. Die finanziellen Mittel stammen aus dem Erlös des Weihnachtsbaumverkaufs und des Betriebs der Raclette-Stube – die diesjährige Weihnachtsaktion des Kiwanis Clubs findet am 15. und 16. Dezember im Salzhaus Brugg statt.



MOVE

Limited Edition
CHF 7 500.- Kundenvorteil
0,9%-Leasing

Bewegung mit Stil.
Der neue Toyota C-HR Move.

Toyota C-HR Hybrid Move, 1,8 HSD, 122 PS. Empf. Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. = CHF 42'500.-, abzgl. Prämie von CHF 3'500.- = CHF 39'000.-, inkl. Mehrausstattungs-vorteil im Wert von CHF 4'000.- = total Kundenvorteil CHF 7'500.-, Ø Verbr. 4,8 l/100 km, CO₂ 110 g/km, En.-Eff. B, Leasingrate CHF 179.-/Monat, Leasingkonditionen: Anzahlung 30% des Brutto-Verkaufspreises, Eff. Jahreszins 0,90%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Laufzeit 36 Monate und 10'000 km/Jahr. Nur gültig in Kombination mit Service/Service Plus Paket und Restwertvorgabe. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse vom 15.5.-30.06.2023 oder bis auf Widerruf.

Wüst
südbahngarage
TOYOTA-Center Windisch

Südbahngarage Wüst AG
Kestenbergstrasse 34
5210 Windisch
T: 056 265 10 10
www.suedbahngarage.ch

Seit 1973 Ihr Toyota Profi für die Region Baden-Brugg

Wir wünschen allen ein prächtiges Jugendfest!



Ein unvergessliches Jugendfest wünscht:

Bruno Marcantonio Architekten GmbH

Dipl. Architekt FH/SIA/SWB

Wissmatte 10
5212 Hausen AG
(+41) 079/ 518`78`75
www.brunomarcantonio.ch



«Mache mir täglich Gedanken zum Thema»

Hausen: Das Jugendfest findet am 1. Juli unter dem Motto «Mir.Alli.Zäme» statt

(ihk) – Lange mussten die Hausener Schülerinnen und Kindergärtler auf ihr Fest warten. 2019 fand das letzte Jugendfest mit Umzug und Morgenfeier statt. Nun ist es am Samstag, 1. Juli wieder so weit. Mit einem Festumzug um 9.15 Uhr und der anschliessenden Morgenfeier in der Mehrzweckhalle zelebrieren die Kinder und die Lehrkräfte ihren – einen – Tag.

Dies ist auch eine wesentliche Änderung zu den vorhergehenden Jugendfesten. Denn diese dauerten jeweils zwei Tage, wobei der Sonntag dem ökumenischen Gottesdienst und einem Plausch-Spielnachmittag vorbehalten war. Geringe Teilnehmerzahlen waren nun der Grund, warum man auf den zweiten Jugendfest-Tag verzichtet.

Repol-Chef ist Festredner

An der Morgenfeier in der Mehrzweckhalle (Start um 10 Uhr) zeigen die Kinder ihre Darbietungen. Als Festredner wird Andreas Lüscher auftreten. Dem Chef der Regionalpolizei Brugg bedeutet es sehr viel, vor den Schülerinnen und Schülern zu sprechen: «Ich bin gespannt, aber auch ein wenig nervös. Selbstverständlich freue ich mich auch auf die Darbietungen der Klassen. Ich staune immer wieder, was Kinder und Jugendliche gemeinsam gestalten oder aufführen.» Oft sind Kinder und Jugendliche kritische Zuhörer. Dazu sagt der Festredner: «Meiner Meinung nach sind Kinder und Jugendliche ehrlich, wenn sie ihre Meinung äussern. Ich unterhalte mich sehr gerne mit jungen Menschen, da diese noch nicht so festgefahren sind.» Er werde versuchen, mit seinen Worten sowohl die kleinen als auch die grösseren Kinder anzusprechen. «Das wird eine Herausforderung sein. Ich mache mir täglich Gedanken zum Thema und schreibe diese auf.»

Das Motto «Mir.Alli.Zäme»...

...gefällt Andreas Lüscher sehr gut. Er sei ein Teamplayer. Daher falle es ihm nicht schwer, sich mit dem Thema zu identifizieren. «In meinem Berufsalltag erlebe ich immer



Für seine Rede – die er wohlgemerkt in Uniform halten wird – hat Andreas Lüscher bei der Mehrzweckhalle schon mal Mass genommen.

wieder, dass einer alleine wenig bewegen kann. Zudem finde ich, dass es gemeinsam auch mehr Spass macht. "Mir. Alli. Zäme" schliesst eben alle ein. Für mich ist es immer wieder spannend, wenn ich anderen Menschen und Kulturen begegnen kann und feststelle, dass es trotz aller Unterschiede viele Gemeinsamkeiten gibt.»

Spielnachmittag und Unterhaltung

Am Jugendfest-Nachmittag startet um 13.30 Uhr die Spielzeit. Ab 14 Uhr findet das Seniorentreffen statt, und ab 16 Uhr gibts drinnen und draussen Unterhaltung. Chris Bordet entführt ab 18 Uhr in seine Zauberwelten. Drinks von der Bar gibts ab 18 Uhr und um 19.30 Uhr spielt Beni seine Live-Musik.

Belinda Walker
BÜROKOMPETENZ

BÜRODIENSTLEISTUNGEN
für KMUs, Einzelunternehmen, Selbständigerwerbende

- ✓ Administration/Sekretariat
- ✓ HR-Dienstleistungen
- ✓ Zahlungsverkehr
- ✓ Organisation
- ✓ Startup-Hilfe bei Firmengründung
- ✓ Erstellung/Betreuung Social Media Accounts/Website

Ich wünsche allen ein fulminantes Jugendfest!



Belinda Walker GmbH - 5212 Hausen
062 849 41 43 - www.belinda-walker.ch



erfrischend nass

GRAF
SANITÄR – HEIZUNG – LÜFTUNG – SOLAR



(A. R.) – Typische Ingredienzien des Jugendfests Hausen sind etwa das muntere Flattern des Wimpel-Dorfschmucks, der grosse Schifflschaukel-Spass, natürlich der Umzug der nunmehr gut 300 Schülerinnen und Schüler sowie das Anstimmen des Jugendfestlieds vom Karussell. Oft begleitete auch Regen die herzige Parade durch Hausen – möge Petrus heuer nicht wieder in alte Muster zurückfallen...

ANDY BÜRGE
KERAMIK UND NATURSTEIN

Es schöns Jugendfäscht!

WAND- UND BODENBELÄGE

Telefon: 056 / 451 12 05
Mobile: 079 / 655 44 42
E-Mail: andy.buerge@gmail.com

Der Campus Reichhold wünscht allen Hausern & Hauserinnen ein grossartiges Jugendfest!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen auf dem Campus: Am 5. Juli bei Infobier um Vier und am 9. September beim Campusfest.
www.campus-reichhold.ch



CAMPUS REICHHOLD



DIE ROHR AG WÜNSCHT GROSS UND KLEIN EIN TOLLES JUGENDFEST.

rohr ag
garantiert sauber.



Erle – Hausen

3.5 bis 4.5-Zimmer-Eigentumswohnungen

Bezug ab 2025/26

Zuhause in Hausen an verkehrsgünstiger Lage.

In Hausen erwartet Sie eine intakte Dorfgemeinschaft, die durch viele Vereine geprägt ist und regelmässig kulturelle Veranstaltungen organisiert. Die Gemeinde ist von einer weitgehend unberührten Natur umgeben, die Jung und Alt vielfältige Möglichkeiten zur Erholung bietet. Der Kindergarten und die Primarschule befinden sich zentral im Dorf und sind in modernen Gebäuden untergebracht. Hausen hat eine ideale Verkehrsanbindung sowohl für den öffentlichen als auch für den Individualverkehr. Durch die Umfahrungsstrasse wird das Dorf vom Durchgangsverkehr entlastet. Die Hausener Bevölkerung profitiert von einem breiten Angebot an täglich benötigten Produkten, die im Dorf erhältlich sind.



Überzeugen Sie sich selbst vom perfekten Standort.

Informationen und Verkauf bei:

- + Verwaltung mit optimalem Ertrag
- + Beratung mit Handlungsempfehlung
- + Vermarktung und zügiger Verkauf
- + Vermietung mit guter Rendite
- + Bautreuhand mit seriöser Planung



Aarauerstrasse 52 | 5200 Brugg | Tel. 056 461 70 80 | www.immostoekli.ch

Plus:
50% auf das Halbtax und Ermässigungen für Freizeit und Konzerte

RAIFFEISEN

YoungMemberPlus

Dein exklusives Bankpaket für Ausbildung, Studium und Berufseinstieg.

raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Wasserschloss
Deine Bank vor Ort

wasserschloss@raiffeisen.ch
raiffeisen.ch/wasserschloss

Sie trommeln, tanzen und singen

Hausen: Schülerinnen und Schüler proben für ihren grossen Auftritt am Jugendfest

(ihk) – An der Morgenfeier in der Mehrzweckhalle treten die Kindergärtlerin bis zum Sechstklässler auf der Bühne auf. Als roter Faden wird ein Theaterstück durch die rund einstündige Veranstaltung führen. Die Schülerinnen und Schüler proben dafür letzte Woche – während ihrer Projektwoche.

Kontinents kennen. Am Jugendfest stellen dann die Fünft- und Sechstklässler das Gelernte vor. Doch bevor es so weit ist, heisst es üben, üben, üben. Nicht nur die verschiedenen Rhythmen müssen sich die Kinder einverleiben. Auch die Situation auf der Bühne muss geprobt werden. «Wer steht wo?», «Zu welcher Zeit kommt man auf die Bühne?», «Wie verlässt man die Bühne, gemeinsam oder einzeln?» All diese Fragen wurden in der Projektwoche geklärt und dementsprechend eingeübt.

Gestartet wurde mit einem Workshop der Gruppe «Drumevents». Die Kinder lernten beim Trommeln auf verschiedenen Instrumenten die mitreisenden und vielseitigen Klänge des afrikanischen

Fortsetzung Seite 12:



Jöö: Sie sind auf der Suche nach den Tieren im Dschungel..



Die Schülerinnen und Schüler trommeln die gelernten Rhythmusabfolgen.

Voegtlin-Meyer

...mit Energie unterwegs

#Entsorgung

Gerne räumen wir nach dem Fest für Sie auf...

Voegtlin-Meyer AG | 5210 Windisch | 056 460 05 05 | voegtlin-meyer.ch

Best-Preis-Wochen

Helvetia Best-Preis-Wochen im Juni mit bis zu CHF 8'000.- Preisvorteil



Peugeot e-208 Helvetia Elektro **-21%**



Peugeot 5008 Helvetia Automat **-20%**



Peugeot 3008 Helvetia Automat **-19%**



Peugeot 2008 HDI Helvetia Automat **-15%**

Preisvorteile mit bis zu 20% auf Lager- und Ausstellungsmodelle z.B.:

Peugeot e-208 Helvetia Elektro NP: Fr. 37'500.- - 21% Best-Preis-Aktion ab Fr. 29'500.-
 Peugeot 2008 HDI Helvetia AT NP: Fr. 40'900.- - 15% Best-Preis-Aktion ab Fr. 35'900.-
 Peugeot 3008 Helvetia Automat NP: Fr. 45'900.- - 19% Best-Preis-Aktion ab Fr. 36'900.-
 Peugeot 3008 PHEV Helvetia NP: Fr. 55'900.- - 16% Best-Preis-Aktion ab Fr. 46'900.-
 Peugeot 3008 TDI Helvetia AT NP: Fr. 50'900.- - 18% Best-Preis-Aktion ab Fr. 41'900.-
 Peugeot 5008 Helvetia Automat NP: Fr. 47'900.- - 20% Best-Preis-Aktion ab Fr. 38'900.-
Helvetia Best-Preis-Wochen inkl. kumuliertem Lager-, Eintausch- und Versicherungsbonus - solange Vorrat



Hauptstrasse 9 | 5212 Hausen | 056 / 460 27 27 | autogysi.ch

Sie trommeln, tanzen und singen



Die Erst- und Zweitklässler proben auf der Bühne.

Fortsetzung von Seite 11:

Generalprobe mit allen Kindern

«Mir.Alli.Zäme» lautet das Motto des diesjährigen Jugendfests. Gemeinsam stehen die Kinder dann auch um 10 Uhr auf der Bühne. Sie werden nebst den Rhythmusabfolgen auch Tänze und einstudierte Lieder präsentieren. Letzte Woche probten die älteren Kinder im Schulhaus, die

Erst- und Zweitklässler standen bereits auf der Bühne. Die drei Parallelklassen folgten den Anweisungen ihrer Lehrerinnen und sprachen den vorgegebenen Text vor. Einige machten sich auf die Suche nach den Tieren im Dschungel und hielten die Hand über die Augen, um die Situation besser zu überblicken. Schliesslich entdeckten sie die Tiere und streckten freudestrahlend die Hände in die Höhe.

Nach den einzelnen Proben stand dann die Generalprobe auf dem Programm, an welcher auch die Dritt- und Viertklässler sowie die Kindergartenkinder teilnahmen. Das Gelernte in den Klassenzimmern zu proben ist das eine, das Ganze zusammenhängend mit den anderen Schulkindern auf die Bühne zu bringen, das andere.

Den Kindern war anzusehen, dass sie sich auf das Jugendfest mit der Morgenfeier freuen – schliesslich war das letzte grosse Fest das Jugend- und Dorffest 2019, als die neue Mehrzweckhalle eingeweiht wurde.



Ihr Pausenkaffee. Ihr feines Mittagsmenü.
Café Domino. Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.30–17 Uhr
Freitag 8.30–16.30 Uhr

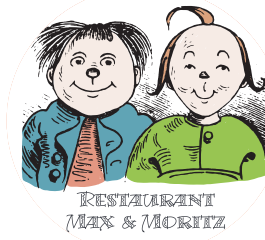


Café Domino
Stückstrasse 2 | 5212 Hausen AG
056 448 90 65 | info@stiftung-domino.ch
www.stiftung-domino.ch



Unser Bild von der Morgenfeier 2019 zeigt: Die Brotverteilung kennzeichnet Hausen als Gemeinde des alten Eigenamts. Wobei 2011 Altüberliefertes kindgerecht angepasst wurde: Seither werden nicht hartrindige Examenbrote, sondern butterweiche Examenzöpfli, geliefert vom Wohnheim Domino, ausgehändigt.

Wir vom Huser Hof wünschen allen ein tolles Jugendfest!



RESTAURANT
BIG STERNE
HAUSEN AG BEI BRUGG

Der bekannte Treffpunkt im Herzen von Hausen bei Brugg

www.bigsterne.ch

Jubiläums-slowUp am 13. August

Brugg Regio lädt heuer zum 10. Erlebnis-Rundkurs durch die Region



Der steilste Stutz: Auch Inline-Skater meistern den Aufstieg von Mülligen ins Birrfeld.



Der Regional-Favorit: Die gemütliche Heuhof-Beiz vom Turnverein Scherz auf dem Tannhübel.

(pd) – Die Region Brugg lädt am Sonntag, 13. August, erneut zu einem unvergesslichen Erlebnis ein: dem nunmehr zehnten slowUp. Menschen jeden Alters sind herzlich eingeladen, den autofreien Rundkurs zu geniessen und die Region Brugg auf 33 Kilometern aus einer neuen Perspektive zu entdecken – ob mit dem Fahrrad, den Inlineskates oder zu Fuss.

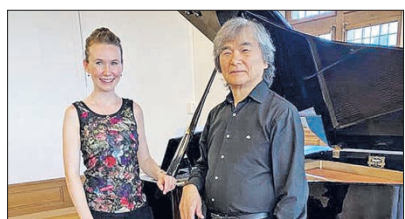
Punkt 10 Uhr wird die Strecke eröffnet. Die offizielle Eröffnung findet um 10 Uhr auf dem Hauptfestplatz im Geissenschachen statt. Nach einer Ansprache von slowUp Schweiz wird die Strecke mit einem Böllerschuss eröffnet. Von 10 Uhr bis 17 Uhr kann das slowUp-Vergnügen jedoch an jedem Ort ent-

lang der Strecke gestartet und beendet werden.

An den zwölf verschiedenen Festplätzen entlang der Strecke erwartet die Teilnehmer wiederum vielfältiges Rahmenprogramm mit zahlreichen Aktivitäten für die ganze Familie, seien es der Velo-Parcours und das Trampolin in Lupfig, die Entspannungszone mit Liegestühlen in Mülligen oder die Kletterwand am Hauptfestplatz im Geissenschachen. Zudem sorgen die aktiven Vereine der Region für abwechslungsreiche Verpflegung mit einer Vielzahl von kulinarischen Angeboten. Das gesamte Angebot mit den Standorten ist auf der Website aufgelistet unter www.slowup.ch/brugg-regio

Brugg: 1'400 Franken für den Hemberg

Am Sonntag, 11. Juni, haben Masaya Higashigaito, ehemaliger Querflötenlehrer der Musikschule Brugg, und Susanne Maria Schwarz, Klavierlehrerin der Musikschule Brugg, im Rathausaal ein begeisterndes Benefizkonzert zu Gunsten der Stiftung Brugger Ferienhaus Salomontempel Hemberg gegeben (Bild). Durch die Kollekte ist der stolze Betrag von 1'400 Franken zusammengekommen. Der Stiftungsrat dankt Susanne Maria Schwarz und Masaya Higashigaito herzlich für ihren tollen Einsatz zu Gunsten des Salomontempels. Anlässe



wie dieser unterstützen einerseits die Stiftung, zeigen andererseits aber auch, welchen wichtigen Stellenwert das Brugger Ferienhaus im Hemberg bei der Brugger Bevölkerung geniesst.

Spezielle Wohnungen, die man gesehen haben muss

Effingerhof Brugg: Der Aktionstag vom Samstag, 1. Juli, 11 – 16 Uhr, verspricht spannende Einblicke – und ist als öffentlicher Kennenlern-Anlass von interessierten Mietern konzipiert



Willkommen bei Kretzdorns: So sieht es in deren Wohnung heute aus – Effingerhof-Direktor Bruno Kretzdorn war es übrigens, der 1968 einen gewissen Ernst Rothenbach als Redaktor fürs Brugger Tagblatt anstellte.

(A. R.) – Die Stadtbibliothek, Pro Infirmis und bis Ende Juni auch das Chinderhuus Simsala sind schon da – während sich die Bauarbeiten für die 40 neuen Wohnungen noch im vollen Gange befinden. «Ende Jahr werden die ersten parat sein», so Amos Kornfeld von der Cadima Real Estate AG, Effingerhof-Eigentümerin seit 2018.

Auf einem neulichen Medien-Rundgang deutete er zudem an, dass sich das – nach einem von über 100 Mitwirkenden begleiteten Partizipationsprozess lancierte – Bauvorhaben auch finanziell gut zu entwickeln verspreche. «Ich will beweisen, dass man so etwas nicht nur als progressive Genossenschaft, sondern auch als privater Investor realisieren kann», meinte Amos Kornfeld zum pionierhaften Projekt.

Bemerkenswertes Commitment

Dass er sich äusserst angetan zeigte vom Engagement der Mitwirkenden dünkt einen umso bemerkenswerter, als bei besagtem Prozess ja letztendlich ganze Hundertschaften mitredeten, die keinen roten Rappen aus dem eigenen Sack beizusteuern gedenkten. «Es stellte sich bald heraus, dass die zukünftige Mieterschaft ein grosses Interesse an einem Konzept befürwortet, das über eine übliche Wohnungsmiete hinausgeht», blickt der Eigentümer zurück.

Hort und Ort der Kreativität

So entstand im UG ein Geschoss, das den Firmen durch Gemeinschaftsnutzungen einen Mehrwert bietet, aber auch den Bewohnerinnen und Bewohnern der Obergeschosse eine Teilhabe ermöglicht, um dem grossen Bedürfnis nach Gemeinschaft gerecht zu werden. «Der Kreativität für ganz unterschiedliche, gemeinschaftliche Unternehmungen sind keine Grenzen gesetzt», freut sich Amos Kornfeld. Gesucht werde noch ein passender Cafébetreiber fürs EG, ergänzte er.

Interessante Sichtbezüge

Speziell beim 1- bis 5,5-Zimmer-Mietangebot sind sicher die Clusterwohnungen mit mehreren unterschiedlich grossen



Machen den Besuch des Aktionstages beliebt (v. l.): Architekt Daniel Christen, Jürg Dietiker, Amos Kornfeld und Krishna Menon – hier auf der künftigen Gemeinschaftsterasse (hinten links springt der massive Liftanbau vom ehemaligen Kaufhaus Rössli ins Auge).

Wohneinheiten und gemeinschaftlich genutzten Räumen. Und die Turmwohnung mit dem belassenen, über drei Stöcke führenden Treppenhaus muss man mal gesehen haben, wobei sich von den grossen Gemeinschaftsterrassen nicht zuletzt spannende Sichtbezüge in die Brugger Altstadt ergeben.

Zum Aktionstag laden die Cadima Real Estate AG, das Architektenteam der Network AG sowie die Initiativgruppe um Jürg Dietiker und Krishna Menon, welche die Entwicklung des Effingerhofs angeregt hat. Unter anderem wird da am Samstag der neue Ort des Wohnens und öffentlichen Lebens vom Quartierverein «Zmitzt» in der Altstadt quasi offiziell willkommen geheissen. Danach wird zudem die Gruppe Sanisaidap den Kennenlern-Anlass mit Musik von Irish Folk über Bluegrass bis zu Chansons begleiten.